

Sakura's Change

Können sich Gefühle so stark verändern?

Von Yamiri

Kapitel 2: Change

~~~~~

Hallluuuu~ ich bin es mal wieder ^\_\_^

Und zwar habe ich schon das Zweite Kapitel geschrieben, kann sein das ich es Überarbeite aber denke es geht erstmal.

Es ist Leider auch nicht allzulang geworden aber wie gesagt, eventuell überarbeite ich es auch nocheinmal =)

Ich hoffe ihr schreibt wieder fleißig Komments ^\_\_^

eure Sakura

~~~~~

Change

~Flashback~

Sakura schaute auf, ihm wieder direkt in die Augen, ihr Blick war so Kalt, sie schaute ihn so an wie er Sie früher angeschaut hatte,

"Ja und jetzt?"

Fragte sie Bissig, Sasuke erschreck leicht, was war das in ihrer Stimme? Die einst so Zärtliche und stets Nette Hilfbereite Sakura,

was war aus ihr geworden? oder war sie etwas nur so zu ihm?

Er verstand die ganze Situation nicht.

Sasuke seufzte.

//oh man...wie soll ich das wieder gerade biegen...//, er wusste genau das er irgendwie ein Gespräch mit Sakura anfangen müsste, da Tsunade ihm erklärte das sie weiß wo er Wohnen sollte un wie es nun mit ihm Weitergeht.

Sakura derzeit war ihrem inneren Gefühlschaos chancenlos ausgesetzt, auf der einen Seite war da so etwas, was sie als Freude vernahm das er wieder in Konoha war, auf

der anderen;größeren Seite jedoch stapelte sich die Wut wie er es wagen könnte wieder hier aufzukreuzen, und was Tsunade einfällt ihr diese Mission zu überlassen. Sie holte tief Luft, da sie wusste das sie egal wie sehr sie dagegen war, das tuhen musste was ihre Sensei ihr sagt.

"Nun gut,..." setze Sakura an, Sasuke blickte auf, ihre Stimme klang gar nicht mehr so Kalt wie noch vor ein paar Minuten.

//Was ist jetzt mit ihr los..// fragte er sich und musterte Sie wieder.

"Erstmal zu deinem Wohnort..." fing Sakura wieder zu Reden an, "leider musst du bis wir keine Wohnung für dich haben wohl oder übel erstmal bei mir Wohnen.." das Leider betonte sie extrastark damit sogar Sasuke verstand das es ihr ziemlich Unwohl war.

Dieser biss sich auf die Unterlippe, //das kann doch nicht wahr sein...// dachte er sich, Sakura gab er aber nur mit einem Nicken zu verstehen, dass er Ihr zuhörte und nichts einzuwenden hatte.

Nach weiteren ziemlich einseitigen Gesprächen zwischen Sakura wo entweder nur Sasuke ein "hm" oder ein Nicken von sich gab, oder Sakura dieses tat wurde es auch schon Langsam mittag und Sakura´s Bauch fing an zu Knurren, da sie wohl, als sie so Hetze, auf dem Weg zum Trainingsplatz ihr Brot verloren hatte.

Sie seufzte und schaute zu Sasuke der Still vor ihr stand und sich keinen zentimeter bewegte, sie musterte ihn dann auch und stellte fest das er noch viel besser aussah wie vor 2 Jahren.

Dieser hingegen war tief in Gedanken verloren, wo wohl Naruto sei und was noch so passiert ist als er nicht in Konoha war, doch dann erhob Sakura wieder das wort.

"Sasuke, ich werde nun was Essen gehen, wenn du willst kannst du mitkommen.." sagte sie Ruhig und Sasuke willigte ein, was blieb ihm auch anderes übrig? er musste sich wohl oder Übel an die Abwertenden Blicke der anderen Bewohner von Konoha Gakura gewöhnen, und jemanden bei sich zu haben, tat selbst ihm besser.

Gesagt getan machten sich beide auf dem Weg zum Ichiraku Ramen, nur Sakura hielt Abstand von Sasuke der dieses Bemerkte und wiederum nicht verstand.

Früher hätte sie alles getan um bei ihm in der Nähe zu sein, und jetzt hält sie Abstand als sei er irgendwer mit dem Sie nichts zutun haben wollte und dazu Gezwungen sei mit ihm rumzulaufen, er überlegte..

War es vielleicht auch so?

Wollte sie vielleicht gar nicht irgendwo mit ihm rumstehen?

Wurde sie vielleicht durch irgendwas dazu gezwungen das sie es doch tat?.

Fragen über fragen die Er sich selbst nicht beantworten konnte, doch eins wusste er, er würde es Früher oder Später rausfinden, egal wie lang es dauerte.

Als sie dann ankamen fing sich Sasuke gleich wieder Abwertende Blicke von allen Anwesenden ein, was Sakura bemerkte.

Er tat ihr im inneren ihres Herzens Leid, jeder begeht mal Fehler, und jedem sollte auch eine 2te Chance gegönnt werden, dann stockte sie in ihrem Gedanken, warum empfand sie schon wieder Mitleid zu ihm?, warum machte Sie sich überhaupt Gedanken um IHN, er war selbst dran Schuld und wenn er nichts dafür Tat, ihm zu

vergeben, würde dies auch nicht so schnell wieder eintreffen das war klar.

Sasuke währenddessen achtete nicht mehr auf diese Blicke und Musterte Sakura, wie sie sich hinsetzte und ihn nicht einmal anschaute, er nahm sich das Recht und setzte sich genau nebensie, dann holte er Luft und...

"Es tut mir Leid",

Sakura hörte dies und Verschluckte sich an ihren Ramen, nun war wirklich alles vorbei, dachte Er er könne nach 2 Jahren einfach so in Konoha vorbeispaziert kommen und dann ein Unbedeutendes "Es tut mir Leid" von sich geben um dann zu Denken es sei alles geregelt??, oh nein mit ihr nicht mehr.

Sie schaute ihn an bis sich ihre Miene verdunkelte, Sasuke währenddessen dachte wirklich nun sei wieder alles in Ordnung und aß seine Ramen, als er dann den Blick von Sakura bemerkte, diese ihn ziemlich Komisch anschaute.

"Es tut dir Leid???????", sagte sie aufgebracht.

"Was tut dir Leid?!?!?!?!?, das du mich, Naruto und alle anderen in Stich gelassen hast!?, das du Konoha verraten hast!?, oder das du Naruto fast getötet hast."

Schrie sie schon fast,

"Wie kannst du es wagen...nach 2 Jahren hier aufzukreuzen und zu sagen es tut dir leid, denkst du wir sind Dumm????, geh zu deinem Orochimaru, werde sein Neuer Körper und bleib da wo der Pfeffer wächst !!!", schrie sie ihn jetzt an.

"Du-" wollte sie ansetzen doch was dann geschah registrierte sie erst später.

Sasuke stand auf und nahm sie in den Arm...

"Sakura, " setze er an "glaub mir, hätte ich gewusst wie es ohne euch ist wäre ich nie gegangen..."

Sakura glaubte nicht was sie da hörte und stieß ihn von sich weg.

"Fass mich nicht noch einmal an!", ermahnte sie ihn.

Alle Menschen, sei es im Ichiraku ramen oder auf der Straße hatten sich zu den beiden umgedreht und hörten ihnen gespannt zu.

"ES GIBT HIER NICHTS ZU SEHEN!!!", schrie Sakura diesen zu worauf sie ihren Alltag fortsetzten.

Nun wendete sie sich wieder Sasuke zu, sie hatte schon fast Tränen in den Augen.

//Warum hat er das getan....//, dachte sie verbittert, //warum hat er mich in den Arm genommen... dadurch wird doch alles schlimmer// sie war im Wahrsten Sinne des Wortes den Tränen nahe.

Sasuke sah dies und bereute das was er eben getan hatte.

"Sakura.." setzte er wieder an und Sie lies Ihn sogar ausreden: "ich weiß genau das ich Fehler begangen habe, und ich weiß auch das ihr alle mir nicht so Schnell verzeihen werdet vor allem du, aber....", das was er sagte fiel ihm wirklich schwer da er nie vorgehabt hätte vor jemanden über Gefühle zu Reden vor allem nicht vor Sakura.

"ich vermisse die zeit mit euch, mit dir, Naruto, und Kakashi Sensei"setzte er fort.

Sakura hörte ihm zu, holte Tief Luft und versuchte einen Standhaft klingenen Satz zu sagen..

"Dann wirst du es weiter vermissen müssen, da Kakashi im Krankenhaus liegt, und Naruto seit 2 Jahren auf Trainingsreise mit Sensei Jiraija ist."

Sasuke sagte daraufhin gar nichts mehr sondern dachte sich es fürs erste lieber mal, //was Naruto ist auch weg?, und Kakashi-Sensei im Krankenhaus?//, dann schaute er zu Sakura "Sakura..bist du seitdem alleine mit allem fertig geworden?"fragte er sehr vorsichtig da er jetzt ja weiß wie sie ausflippen kann.

Sakura schaute auf "woher kommt plötzlich deine Interesse für Sachen die nichts mit deiner Rache zutun haben?!", fragte sie Bissig.

Sasuke seufzte zum wiederholten male an diesem Tag.

Was war bloß mit ihr passiert?

~~~~~

Sooo das wars auch schon wieder :o ich hoffe das kapitel hat euch gefallen auch wenn es mir Persöhnlich ziemlich kurz vorkommt. \_\_. naja das nächste wird Länger ^\_\_^

Und danke an alle Kommi schreiber und die, die meine FF in ihrer FavoritenListe haben, habe mich echt Ultra gefreut ^.^

eure Sakura

~~~~~